

ODYSSEY

A JOURNEY THROUGH WORLDS



SA
9 SEP
20:30

DONAUPARK
LINZ

LINZER
KLANGWOLKE 23

präsentiert von
SPARKASSE OÖ & LINZ AG

klangwolke.at | brucknerfest.at

BRUCKNER
HAUSLINZ



Presseausendung, 16. Mai 2023

LINZER KLANGWOLKE 23 präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG

ODYSSEY A JOURNEY THROUGH WORLDS

am 9. September 2023 um 20:30 Uhr im Donaupark Linz

IHRE GESPRÄCHSPARTNER*INNEN:

Klaus Luger, Bürgermeister der Stadt Linz

Mag. **Dietmar Kerschbaum**, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Brucknerhaus-Intendant

Mag.^a **Stefanie Christina Huber**, Vorstandsvorsitzende Sparkasse OÖ

Klaus Obereder, Landesdirektor ORF OÖ

das **Leading Team der Linzer Klangwolke 23** präsentiert von Sparkasse OÖ LINZ AG

Francesca Zambello | Direction

Charles Quiggin | Stage Design

Laura Karpman | Composition & Sound Design (per Videostatement)

Aleš Valášek | Costume Design

Weitere Gesprächspartnerin für Einzelinterviews: **Marissa Munderloh** (Assist.) | Light Design

In **ODYSSEY. A Journey Through Worlds** taucht ein Mädchen auf ihrer beeindruckenden Reise in den Fluss des Lebens ein. Ein einzigartiges Abenteuer wartet auf sie. Sie lernt neue Kulturen kennen, durchquert ferne Länder, entdeckt neue musikalische Stile und faszinierende Tanzperformances auf ihrem Weg durch die Kontinente der Erde, auf ihrer Flusswanderung durch fantastische Welten. Die junge Heldin lässt sich von den **Winden des Wandels mutig ins Unbekannte treiben**, um sich auf die Suche zu begeben nach Antworten, wie sie ihre Heimat **nach einer apokalyptischen Zerstörung wieder neu beleben, schützen und retten** kann. „Geschichtenerzählerin“, Intendantin und Ideengeberin **Francesca Zambello** nimmt die Klangwolken-Fans gemeinsam mit ihrem international erfolgreichen Leading Team mit zu einer **erstaunlichen Inszenierung unter spektakulärem Einsatz von Video-, Light- und Sound Design, Aerial Performance, Acrobatic-Showdance, Stepptanz** und viele mehr. Mit der Pracht der Klänge sinfonischer Walzer, der Leidenschaft großartiger Opernmelodien, der tiefen Spiritualität eines **Gospelchors** und dem mitreißenden Drive von **Percussion-Rhythmen**, verbunden mit fantastischen und einzigartigen Bildern, wird das Publikum zum Staunen eingeladen. Die Linzer Klangwolke 23 verschmilzt zu einem **Gesamtkunstwerk auf schwimmenden Bühnenschauplätzen**, zu einem Fest für alle Sinne, für alle Altersgruppen und für alle Menschen dieser Erde: einsteigen und mitfahren bei **ODYSSEY. A Journey Through Worlds**.

Seite 2



Unter dem Titel **ODYSSEY. A Journey Through Worlds** nimmt die *Linzer Klangwolke 23*, präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG, das Publikum mit auf eine besondere Entdeckungsreise auf dem Fluss des Lebens. Doch nicht um die berühmten Irrfahrten des griechischen Helden geht es, der vor Troja gekämpft und die Stadt nach zehnjähriger Belagerung mit einer List zu Fall gebracht hatte. Mit Kriegen, Kämpfen und Heldentaten, mit all dem also, was Tod bringt, von dem Männer jedoch glauben, es verschaffe ihnen Ruhm und Ehre, hat diese Klangwolke nichts im Sinn. Im Gegenteil:

ODYSSEY. A Journey Through Worlds, die Linzer Klangwolke 23, feiert ein Fest des Lebens und begibt sich auf eine Reise hin zur Quelle der Inspiration und Erneuerung – mit den Mitteln der Kunst. Im Zentrum steht ein kleines Mädchen, das als Einziges eine apokalyptische Katastrophe überlebt. Weil Flüsse in nahezu allen Kulturen als Quellen des Lebens und der Erneuerung gelten, wandert das Mädchen auf der Donau entlang, in der Hoffnung, der Fluss würde ihr Tor sein auf der Reise zu neuen Welten. Die Geschichte der Linzer Klangwolke 23 **ODYSSEY** beginnt in einer nicht allzu fernen Zukunft, in einer Landschaft, die durch die Missachtung der Natur durch eine Zivilisation verwüstet wurde.

Die Auswirkungen der apokalyptischen Zerstörung der Natur, mit denen die Erzählung der **ODYSSEY** beginnt, wird mit einer dramatischen Soundwolke symbolisiert. Nach dem dystopischen Start ist nur noch ein kleines Mädchen übrig, ganz allein und auf sich gestellt inmitten einer Welt der Verwüstung. Seine Stimme ist die einzige Sicherheit, die ihm Trost spendet. Es singt:

*River rise. Ferry me
across this weary land.
Carry me. Cradle me.
Help me understand.*

*Barren fields crack with grief
severed from their source.
Weary souls wander lost
ravaged by remorse.*

*River rise. Ferry me
across this weary land.
Carry me. Cradle me.
Help me understand.*

Der erste schwimmende Bühnenschauplatz, auf dem das Mädchen in Erscheinung tritt, ist das Tree Boat. Das einprägsamste Element dieses Schiffes ist ein riesiger, sich zum Himmel hin ausbreitender, aber auch eindeutig zerstörter Baum, der durch besondere Lichtinstallationen und LED-Paneele in Szene gesetzt wird. Die Bühne, auf der der eindrucksvolle Baum in Richtung Himmel ragt, wird von Tänzer*innen bevölkert. Langsam dreht sich das Schiff und



zeigt die erste Station auf der fantastischen Reise des Mädchens, die Donau, untermalt von sinfonischen Walzerklängen, die die Luft erfüllen.

Es gibt aber, wie die Heldin der Geschichte feststellt, auch noch Orte, die Hoffnung spenden, denn nicht die ganze Welt wurde zerstört: Begeistert betrachtet das Kind diesen besonderen Ort des Staunens und genießt nach der Apokalypse diese fantastisch hoffnungsvolle Zukunft, wo endlich wieder Lebensfreude sprüht und die Natur sprießt. Bevor es abreist, erhält es ein besonderes Amulett, einen Talisman. Die Reise führt das Mädchen weiter an den Nil, den Jangtsekiang, den Mississippi und den Amazonas: An jedem Ort, den sie bereist, in jedem Land der Welt, trifft es auf fremde, lebendige Kulturen und deren Kunst. Mit allen Sinnen nimmt es die neuen Eindrücke auf, die ihm nach allem Erlebten wieder Hoffnung geben auf eine gemeinsame, bunte, klangreiche, bewegte, vielfältige und spannende neue Welt!

Sowohl die junge Weltenbummlerin als auch das Klangwolken-Publikum werden Zeug*innen einer erstaunlichen Inszenierung, von Aerial Performance über Acrobatic Showdance und traditionelle Tänze bis hin zu Steptanz, jeder mit seinem eigenen musikalischen Charakter und besonderem Stil. Verschiedene musikalische Genres entführen an die unterschiedlichen Orte der ganzen Welt und laden durch Musik und große Stimmen ein, in den Fluss des Lebens einzutauchen.

FANTASTISCHE REISE: AMULETTE SYMBOLISIEREN GESCHENKE VOLLER ERLEBNISSE UND EINDRÜCKE

Was die Protagonistin alles an Inspiration von jeder dieser Begegnungen mitnimmt, wird durch Amulette symbolisiert, die sie von jenen Menschen erhält, denen sie auf ihrer ganz persönlichen **ODYSSEY** begegnet. Auf ihrem Weg zum Meer zeigen die einzelnen Flüsse, wie sich verschiedene Ströme voller Einflüsse und Verschiedenartigkeiten zu einem harmonischen, gemeinsamen Ganzen zusammenfügen können. Beschenkt mit Erlebnissen und Eindrücken, neuen Klängen und Tänzen kehrt das Mädchen zuletzt an den Ausgangspunkt seiner Reise zurück. Dort, wo alles begann, wo sein Land, seine Heimat zerstört wurde, nimmt es alle seine gesammelte neue Energie, Lebenskraft und Mut auf, in der Hoffnung, dass sich auch in seinem alten Zuhause doch noch alles zum Guten wenden werde. Denn der Heldin der Geschichte wird klar, dass eine Transformation, eine Verwandlung von Zerstörung in eine Hoffnung gebende Zukunft nur gemeinsam gelingen kann. Alle Kräfte müssen über die Grenzen hinweg gebündelt werden, um den Planeten zu schützen, denn alle Weltenbewohner*innen haben eines gemeinsam, so unterschiedlich sie auch sein mögen: Die Erde ist die Heimat aller, die es zu schützen gilt, damit sie auch noch in Zukunft existieren und für alle weiteren Generationen mit all ihrer Schönheit, Einzigartigkeit voll paradiesischer Natur zur Verfügung stehen kann. Im Finale gelingt es dem Mädchen, dass sein Land wieder erblüht, rundherum erheben sich die Stimmen der vielen Länder, die es besucht hat, und das Mädchen sieht, wie sich die Künstler*innen vieler Zivilisationen vereinigen, um die Rückkehr des Lebens zu feiern.



„Die Linzer Klangwolke blickt auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurück. Einzigartig zeigen sich die jährlichen Inszenierungen, die rund 100.000 Menschen in den Donaupark locken, insofern, als sie auf künstlerische Art den Bezug zu aktuellen Herausforderungen herstellen. Unsere Zeit ist geprägt vom Klimawandel – und so zeigt die diesjährige dramaturgische Aufbereitung der Klangwolke mit ODYSSEY mit den Schwerpunkten Inspiration und Erneuerung aktuelle Gefahren und mögliche Perspektiven auf. Besonders wichtig ist mir, dass der Besuch der Klangwolke allen Menschen ohne Eintrittsgeld offensteht, was seit Beginn auch so gelebt wird. Dies ermöglichen nicht zuletzt die Sponsoren, allen voran die Sparkasse Oberösterreich und die Linz AG, denen ich dafür herzlich danke.“

Klaus Luger, Bürgermeister der Stadt Linz

„Das Internationale Brucknerfest Linz 2023 rückt schöpferisch tätige Frauen in den Mittelpunkt des Programms. Daher freut es mich besonders, dass wir für die Umsetzung der Visualisierten Klangwolke 23 eine der besten Regisseurinnen, Francesca Zambello, gewinnen konnten, die an nahezu allen großen Bühnen dieser Welt gearbeitet hat. ODYSSEY. A Journey Through Worlds lautet der vielversprechende Titel der Linzer Klangwolke 23, der bereits ahnen lässt, dass uns ein Fest der Sinne erwartet. Auch das Sujet dieser Klangwolke trägt das seine dazu bei, solche Erwartungen zu schüren. Es wurde mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz kreiert, wobei wir auch ausloten wollten, welche Möglichkeiten sie bietet und wo ihre Grenzen legen. Auch wir versuchen stets, am Puls der Zeit zu sein – gerade in einer Stadt wie Linz, in der man neuen Technologien gegenüber offen ist. „Per aspera ad astra“ – „von der Dunkelheit zum Licht“, diesen Weg beschreitet die Linzer Klangwolke 23. Sie mündet in einen Triumph der Freude, der gegenseitigen Wertschätzung, des fröhlichen Miteinander. Die Linzer Klangwolke 23 wird ein Fest des Lebens!“

Mag. **Dietmar Kerschbaum**, Künstlerischer Vorstandsdirektor LIVA, Brucknerhaus-Intendant

„Mit der Darbietung "Odyssey - a journey through worlds" nimmt die diesjährige Klangwolke Bezug auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit und macht bewusst, dass wir nur einen Planeten haben. Dieser gehört geschützt und das kann nur gemeinsam gelingen. Auch dieses Jahr wird es wieder eine fulminante Klangwolke werden, die zum Nachdenken anregt und die Menschen begeistert. Als Sparkasse OÖ ist es uns ein Anliegen, Kunst und Kultur für alle Menschen erlebbar zu machen. Deshalb freuen wir uns, auch heuer wieder Teil davon zu sein.“

Mag. **Stefanie Christina Huber**, Vorstandsvorsitzende Sparkasse OÖ

„Weil wir Oberösterreich lieben“ ... Der neue Slogan des ORF Oberösterreich steht selbstverständlich auch für die kulturelle Berichterstattung in unserem Land. Als Mitinitiator der Klangwolke werden wir auch heuer wieder das kulturelle Großereignis mit viel Freude und Leidenschaft in all unseren Kanälen Fernsehen, Radio und Online begleiten. Der Plot garantiert eine spannende Abenteuerreise im Linzer Donaupark. Internationale Stars und heimische Nachwuchstalente ziehen bei der Klangwolke 2023 an einem Strang. Ich gratuliere allen Beteiligten und freue mich auf den 9. September!“

Klaus Obereder, Landesdirektor ORF Oberösterreich



INTERNATIONAL ERFOLGREICHES LEADING TEAM

Die bedeutende internationale Opern- und Musicalregisseurin **Francesca Zambello** (Direction) zieht bei der Linzer Klangwolke 23, präsentiert von Sparkasse OÖ und LINZ AG, alle Register ihrer Kunst des Erzählens. Die Pracht sinfonischer Walzer, die Leidenschaft großartiger Opernmelodien, die tiefe Spiritualität eines Gospelchors oder der mitreißende Drive perkussiver Rhythmen und Klänge, all das verbindet sich mit fantastischen und einzigartigen Bildern mit Tanz und Akrobatik, die das Publikum zum Staunen bringen werden. Die Linzer Klangwolke 23 wird so zu einem Fest für alle Sinne, für alle Altersgruppen und für alle Menschen dieser Erde.

Die Amerikanerin **Francesca Zambello** gab ihr Debüt als Regisseurin in den USA an der Houston Grand Opera mit einer Produktion von *Fidelio*. Zahlreiche Stationen in Europa, Asien, Australien, Russland und den USA an Opernhäusern wie der Metropolitan Opera, dem Teatro alla Scala, dem Bolschoi-Theater, Covent Garden London, der Münchner Staatsoper, dem Broadway, der Pariser Oper, der New York City Opera, der Lyric Opera of Chicago und der English National Opera, beim Sydney Festival und in Disneyland zieren neben Engagements bei den Bregenzer Festspielen sowie der überragenden Inszenierung von *Rebecca* am Wiener Raimund Theater ihren Lebenslauf.

*„Als Regisseurin bin ich unglaublich begeistert von der Idee der Linzer Klangwolke. Ich liebe die Vorstellung, dass Künstler*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammenkommen, um etwas zu schaffen, das auf Tradition aufbaut, aber völlig neu ist. Als wir anfangen, zu arbeiten, sahen sich meine Mitarbeiter*innen und ich einige berühmte historische Epen an, um uns inspirieren zu lassen: die Odyssee, die Ilias, das Mahabharata. Diese Epen sind oft Geschichten von großen Kriegern, die versuchen, die Grenzen ihres Landes zu verteidigen oder zu erweitern. Ich glaube, im Geist der Klangwolke geht es nicht darum, Grenzen zu verteidigen, sondern sie aufzulösen. Ich wollte eine Geschichte von Menschen erzählen, die GEMEINSAM arbeiten, um die Heimat zu feiern und zu bewahren, die wir alle teilen: den Planeten Erde. Wenn wir unser gemeinsames Zuhause bewahren sollen, müssen wir Herzen und Köpfe bewegen. Und das tun wir nicht mit Waffen, sondern mit Geschichten. Im Mittelpunkt unserer Geschichte steht kein Krieger, vielmehr ein junges Mädchen. Wie die Heldin von Homers Odyssee begibt sie sich auf eine große Reise. Sie fährt zu wichtigen Zivilisationen an den Ufern großer Flüsse. Mit jedem Fluss wird sie von einer anderen Art des Geschichtenerzählens inspiriert. Wir werden Oper, Steptanz, Akrobatik, Gospel, sinfonische Walzer, ein Bootsballerett und vieles mehr haben. Für mich ist eines der aufregendsten Dinge 90der Klangwolke ihr Gemeinschaftsgeist. Ich liebe es, dass es ein riesiges, kostenlos erlebbares Community-Event ist. Es ist eine Gelegenheit für uns, zusammenzukommen und das zu feiern, was uns menschlich macht.“*

Francesca Zambello | Direction

*„Die Stadt Linz, die an einem der geschichtsträchtigen Flüsse liegt, lieferte für mich die Inspiration für unsere Geschichte von **ODYSSEY. A Journey Through Worlds**. Als ich das Linzer Donauufer vor den Toren des Brucknerhauses Linz, also den Ort, an dem wir die Linzer*



*Klangwolke 23 lebendig werden lassen, zum ersten Mal besuchte, war ich nicht nur von der Schönheit der Stadt beeindruckt, es sind mir auch sofort alle Menschen in den Sinn gekommen, die über Jahrhunderte durch diese wunderbare Landschaft gereist sind und sie durchquert haben. Schnell manifestierte sich die Idee einer Odyssee: Denn Flüsse sind sowohl Grenzen als auch Verbindungspunkte, und die Donau war für uns einer der inspirierenden Ausgangspunkte, um darüber nachzudenken, was uns alle verbindet, während wir gleichzeitig unsere Unterschiede feiern. Als Regisseurin bin ich zu tiefst beeindruckt und begeistert von der großen Spielfläche, von der riesigen Leinwand, die uns die Klangwolke bietet. Ich liebe die Idee, dass Künstler*innen aus verschiedenen Disziplinen für dieses einmalige Open-Air-Ereignis zusammenkommen. Unsere Freunde, das Team der LIVA im Brucknerhaus Linz hat uns ermutigt, unsere Vision weit zu formen und frei umzusetzen. Während wir gemeinsam von großen Möglichkeiten träumten, stellte sich mir aber auch schnell die Frage der Umsetzung, und wie wir alle Gegebenheiten miteinander verbinden könnten. In Gesprächen mit dem Leading Team der Linzer Klangwolke wie mit Dramaturgin **Kelley Rourke** und der Komponistin **Laura Karpman** kamen wir auf die Idee der **ODYSSEY**. Im Laufe der Jahre sind uns viele solcher Erzählungen überliefert worden, in der Regel Geschichten über ein Kriegerprinzenpaar, das furchtlos die Feinde bekämpft, die seine Heimat bedrohen. Doch im Jahr 2023 wird die alte militärische Ordnung die schwerwiegendsten Probleme nicht mehr lösen. Stattdessen müssen wir unsere Kräfte über Grenzen hinweg vereinen, um diesen Planeten zu schützen, der unser aller Heimat ist. Bei der Entwicklung von **ODYSSEY** haben wir uns zum Beispiel von Greta Thunberg und vielen anderen jungen Menschen inspirieren lassen, die sich für die Transformation des Planeten einsetzen. Während wir die Reise unserer Heldin geplant haben, haben unsere Kolleg*innen im Brucknerhaus Linz Hand in Hand mit uns zusammen gearbeitet, um sich den unzähligen Herausforderungen, die ein derart großes Event mit sich bringt, zu stellen: Von der Bootschoreografie bis hin zur gesamten Infrastruktur für alle Beteiligten, es wird an alles gedacht. Der gemeinsame Aufbau dieser ganz speziellen Klangwolken-Welt ist eine der größten Herausforderungen und eine der aufregendsten Erfahrungen in meiner Karriere. Ich kann es kaum erwarten, zu sehen, wohin **ODYSSEY. A Journey Through Worlds** uns führt!“*

Francesca Zambello | Direction

VIELSEITIGE KLÄNGE IM FASZINIERENDEN SOUND DESIGN

Zu **Francesca Zambellos** vor außergewöhnlichen Ideen sprühendem, kraftvollem und kreativem Klangwolken-Leading-Team zählt auch die international erfolgreiche Komponistin **Laura Karpman** (Composition & Sound Design). Mit und durch ihre Musik verschieben sich die Grenzen des Geschichtenerzählens. Ihre preisgekrönten Kompositionen für Film, Fernsehen, Theater, interaktive Medien und Live-Performances spiegeln einen kühnen, kreativen, erstaunlichen und frischen Geist wider. Karpman arbeitet mit den kreativsten Filmemacher*innen unserer Zeit zusammen, darunter Misha Green, Steven Spielberg, Alex Gibney, Kasi Lemmons, Rory Kennedy, Sam Pollard, Laura Nix und Eleanor, Francis Ford und Sophia Coppola. Die fünffache Emmy-Preisträgerin hat unter anderem die Serien *What If?* und *Ms. Marvel* der Marvel Studios, die HBO-Hitserie *Lovecraft Country*, den 2020 Oscar-nominierten *Walk Run Cha-Cha* und die Discovery Channel-Doku-Serie *Why We Hate*, für die sie kürzlich mit einem Emmy Award ausgezeichnet wurde, vertont.



*„Ich freue mich sehr, dass ich für Composition & Sound Design der Linzer Klangwolke 23 verantwortlich sein darf, und ich will das gar nicht verheimlichen: Ich bin deshalb auch schon total aufgereggt und gespannt! Unser Hauptthema, mit dem wir uns für die Komposition von ODYSSEY auseinandersetzen, die Inspirationsquelle für uns, ist das Fließen von Flüssen. Deshalb haben wir uns überlegt, wie wir am besten, durch und mit der Musik, die Darstellungen der Wasserbewegungen, die fabelhaften Visualisierungen, die die spirituelle Natur darstellen werden, unterstützen und vertonen können. Unsere Show handelt von Zerstörung und Wiedergeburt und ist eine musikalische Reise zu den größten Flüssen der Welt. Die Klangwolke wird ein Fest der Weltmusik, von der Donau bis zur Moldau, dem Nil, dem Amazonas, dem Mississippi und zurück, und wir werden das musikalische Leben jeder dieser wichtigen Wasserstraßen zum Klingen bringen. Letztlich wird die Musik eine Kombination aus neu komponierter und neu interpretierter Musik sein, die uns allen vertraut sein wird. Unser Publikum wird Musik von Dvořák bis hin zu Verdi hören, jedoch speziell für die Klangwolke neu gedacht, neu gemixt und für unsere neue Welt frisch arrangiert. Stilistisch wird die Musik viele Genres und Traditionen umfassen, von der Oper über große Sinfonien, Percussion, Jazz und Gospel. Es wird für jede*n Musikliebhaber*in etwas dabei sein.“*

Laura Karpman, Composition & Sound Design

Die aus Youngstown, Ohio stammende und international erfolgreiche Solistin **Amber Monroe** präsentiert bei der Linzer Klangwolke 23 ihr Talent als Sängerin: Sie brilliert am 9. September sowohl als klassischer Sopran wie auch als Gospelsängerin. Sie ist als „kristallklarer lyrischer Sopran und grandios singende Schauspielerin“ bekannt und blickt trotz ihrer Jugend auf eine internationale Karriere mit zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen zurück (darunter Wettbewerbe wie die Metropolitan Opera National Council Auditions, die Pittsburgh Festival Opera und die Classical Singer Competition).

„Ich warte immer noch darauf, dass mich jemand kneift! Was für ein Segen ist das! Es wird mein erster Besuch in Österreich sein und ich könnte nicht aufgeregter sein, Teil dieser jährlichen, außergewöhnlichen, kulturellen Erfahrung zu sein. Dieser Auftritt ist etwas ganz Besonderes, weil ich zwei Musikgenres miteinander verbinde, ohne die ich einfach nicht leben kann: Gospel und Oper. Und mit Francesca Zambello als Regisseurin wird das Ganze sicher ein echter Genuss werden. Ich habe noch nie auf einer Bühne dieser Größenordnung gesungen, und natürlich auch nicht auf einer schwimmenden. Das klingt alles so aufregend und ich kann es kaum erwarten, zu sehen, wie alle Elemente zusammenspielen und zu einem großen Ganzen verschmelzen werden.“

Amber Monroe | Singer

Neben **Amber Monroe** sind auch **The Adrian Dunn Singers**, eine der bekanntesten Gospel-Formationen aus Chicago, bei der Linzer Klangwolke 23 auf dem *Music Boat* mit ihrem großartigen Gospelgesang im Einsatz. Sie werden für besondere musikalische Momente und Gänsehautstimmung sorgen. Die Musiker*innen und Sänger*innen von **ODYSSEY. A Journey Through Worlds** werden die einzelnen Regionen, die von der Heldin der Geschichte auf ihrer Reise durch die Welten besucht werden, mit den unterschiedlichen musikalischen Stilen, die für die einzelnen Länder typisch erscheinen, lebendig werden lassen. Auch eine lokale Linzer



Beteiligung gibt es: Die Sänger*innen des **Kinder- und Jugendchors des Landestheaters Linz** werden ihr Können, aber auch ihre Lust an der Musik unter Beweis stellen:

*„Die Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchors meistern die vielen musikalischen und schauspielerischen Anforderungen in den Sparten Oper, Operette, Musical auf der Bühne und in Konzerten mit Freude und auf meisterlichem Niveau; und heuer auch erstmals die Linzer Klangwolke. Für diese vielseitige und verantwortungsvolle Ausbildung entstand eine Kooperation zwischen dem Musiktheater Linz und dem Landesmusikschulwerk OÖ. Es werden im Rahmen dieser Ausbildung Workshops in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Rhetorik angeboten. Die Sänger*innen werden laufend von professionellen Stimmbildner*innen und Sänger*innen ausgebildet. Der Kinder- und Jugendchor wurde in der Saison 2011/2012 gegründet und steht in vielen Produktionen auf den Bühnen des Landestheaters Linz, und man kann ihn auch außerhalb bei Konzerten erleben.“*

Elena Pierini | Leitung des Kinder- und Jugendchors, Chordirektorin des Musiktheaters Linz

Junge Talente aus Oberösterreich ergänzen das Team der Linzer Klangwolke 23, ihnen kommt eine besondere Bedeutung zu: Sie stellen die Heldin der Geschichte dar, das Mädchen. Mehrere Kinder, die derzeit gecastet werden, übernehmen am 9. September die Rolle der Protagonistin von **ODYSSEY**. Damit ermöglichen sie das Erscheinen des Mädchens auf jedem der Schiffe, die als Bühnenschauplätze dienen. Eine der Gecasteten wird auch einen Solo-Singpart übernehmen. Ein Update und Infos zur Besetzung gibt es bei der zweiten Pressekonferenz zur Linzer Klangwolke 23 am 30. August um 10:30 Uhr.

FANTASTISCHES STAGE DESIGN LÄSST WELTEN LEBENDIG WERDEN

Charles Quiggin zeichnet für das fulminante Stage Design der Linzer Klangwolke 23 verantwortlich. Schnell hat sich im Rahmen der Planungen für **ODYSSEY** herausgestellt, dass drei unterschiedliche multifunktionell verwendbare und vor allem schwimmende Bühnenbereiche benötigt werden. Da die fantastische Geschichte der **ODYSSEY** auf dem Wasser beginnt und dort endet, war schnell klar, dass die verschiedenen Bühnenorte auf Schiffen ihren Platz finden sollen. Drei unterschiedliche Boote, von denen aber jedes auch für sich selbst alleinstehend in Funktion treten kann, wurden präzise geplant und entwickelt.

Neben dem *Tree Boat*, das als Arbeitstitel auch als *Apocalyptic Boat* bezeichnet wird, weil es in der ersten Szene der Linzer Klangwolke 23 das dystopische Bild nach der Apokalypse zeigt, gibt es noch zwei weitere Bühnenschiffe: das *Zurcaroh Boat* und das *Music Boat*. Auf jedem der Boote, die als zentrale, schwimmende Bühnenorte fungieren, bewegt sich die Heldin der Geschichte, das junge Mädchen, und begibt sich auf eine fantastische Reise auf dem Fluss des Lebens durch unterschiedliche Welten. Das *Zurcaroh Boat* soll an die Segelschiffe der Antike erinnern, die beleuchteten Dreiecke sind das klare Wiedererkennungsmerkmal dieses Bootes.

Die namengebende Akrobatikgruppe **Zurcaroh**, die fix auf diesem Schiff stationiert wird, blickt auf eine erfolgreiche Karriere auf fünf Kontinenten in beinahe 20 Ländern zurück. Bei seinen Shows präsentiert **Zurcaroh** unterschiedliche Kulturen und Facetten unserer Erde, dargestellt in verschiedenen Choreografien mit farbenfrohen Kostümen, gepaart mit ausdrucksvollem



Tanz, spektakulären akrobatischen Showeinlagen und mitreißenden Rhythmen. Die Zuschauer werden in eine magische, akrobatische Welt entführt. Den großen internationalen Durchbruch erreichte **Zurcaroh** mit seiner Teilnahme und einem Riesenerfolg bei *America's Got Talent*. Darauf folgten beinahe tägliche Anfragen und Angebote aus der ganzen Welt. 40 Tänzer*innen und Akrobat*innen zählen derzeit zum Zurcaroh-Team. Gegründet wurde die Akrobatikgruppe 2011 von **Peterson de Cruz Hora** ursprünglich in seiner Heimat Brasilien, das Erfolgskonzept wurde dann in die Welt hinausgetragen, und auch in Vorarlberg hat sich daraufhin die Formation **Zurcaroh Austria** gebildet. Zurcaroh Austria wird mit ihrem Akrobatic Showdance das Publikum bei der Linzer Klangwolke 23 beeindrucken:

*„Ein Auftritt bei der Linzer Klangwolke wird ein weiteres Highlight für mein Team und für mich werden. Vor solch einem großen Publikum aufzutreten und zu wissen, dass schon große Stars auf dieser Bühne standen, ist etwas ganz Besonderes. Die große Herausforderung für **Zurcaroh** bei der Linzer Klangwolke wird sein, dass der Auftritt im Freien stattfinden wird. Normalerweise absolvieren wir unsere Auftritte mit hoher Präzision in Innenräumen. Im Außenbereich gibt es einige Faktoren wie schlechtes Wetter oder Wind, die uns zum Feind werden können. Bei Figurenkonstellationen, die stark in die Höhe ragen, und flugakrobatischen Übungen kann eine Windböe leicht gefährlich werden, und Sicherheit für meine Gruppe ist mir am wichtigsten. Nässe wäre natürlich ebenfalls ein Problem. Daher wird es meine Aufgabe sein, eine Choreografie zu erarbeiten, die zum einen das Publikum restlos begeistert wird und zum anderen die Sicherheit für die gesamte Gruppe gewährleistet. Ich freue mich sehr zum allerersten Mal mit Francesca Zambello zusammenzuarbeiten! Wir können von ihrer Erfahrung, ihrer Kompetenz und ihrer Professionalität alle nur profitieren. Generell ist es für mich neu, in solch einem großen Team zu arbeiten. Es wird eine völlig neue Erfahrung für mich werden und auch darauf freue ich mich schon sehr.“*

Peterson da Cruz | Choreography Zurcaroh

Das dritte Schiff, das weitere spannende Stationen der gemeinsamen **ODYSSEY**, der gemeinsamen Reise durch spannende und fantastische Welten zeigt, ist das *Music Boat*: Gospelsänger*innen, Percussionists und die großartige Solistin Amber Monroe befinden sich auf dieser schwimmenden Bühne und werden mit unterschiedlichen musikalischen Stilen das Mädchen auf ihrer besonderen Reise begleiten. **Charles Quiggin** ist der Designer der drei verschiedenen Schiffe, die bei der Linzer Klangwolke 23 in Erscheinung treten werden.

*„Eine theatralische Explosion, die begeistert, überrascht und inspiriert und gerade in der heutigen Zeit die dringend benötigte Ablenkung zum Alltag und eine exklusive Auszeit in eine andere Welt bringen, wollen wir mit **ODYSSEY** zeigen! Meine langjährige Mentorin, Freundin und berufliche Wegbegleiterin Francesca Zambello fragte mich, ob ich für dieses Open-Air-Spektakel drei stimmungsvolle Schiffe entwerfen könnte, welche die drei verschiedenen Welten als Bühnenschauplätze darstellen sollen. Als wir die Geschichte von **ODYSSEY** gemeinsam im Team entwickelt haben, wurde schnell klar, dass wir drei Bühnenorte benötigen werden und jeder durch eine einzigartige Umgebung und Atmosphäre definiert sein muss. Gestartet wird mit der ersten Szene der Darstellung der Apokalypse auf dem *Tree Boat*, das sich im Laufe der Show zu einem blühenden Schiff voll Leben verwandelt. Die Heldin der Geschichte begibt sich ausgehend vom *Tree Boat* über das *Zurcaroh Boat* bis hin zum *Music**



*Boat auf ihrer fantastischen Reise auf dem Fluss des Lebens. Wir haben schnell festgestellt, dass die besonderen Herausforderungen bei der Gestaltung der Klangwolke die Fragen des Maßstabs und des Raums sind. Jede der schwimmenden Bühnen ist zwischen 50 und 90 Meter lang und bewegt sich ständig auf dem Fluss. Das spezielle Videodesign, die abstrakten Lichtinstallationen sind der Schlüssel zur Erschaffung der besonderen Erzählung. Als Designer und als Team der Klangwolke im Jahr 2023 war es uns ein großes Anliegen, die Umwelt und die Landschaft, in der wir arbeiten, sehr genau im Auge zu behalten und zu schützen. Sorgfältige und einfühlsame Entscheidungen für unseren Planeten müssen immer an erster Stelle stehen, auch bei einer Produktion in diesen Größendimensionen. Re-Sourcing, Upcycling und Wiederverwertung sind die Themen, die derzeit die junge Generation ganz stark beschäftigen, und sie sind nicht nur der Schlüssel für ein Event in dieser Größenordnung, sondern auch der Schlüssel für die Zukunft unserer Erde. Genau das sind auch die berührenden Verbindungen, die direkt an die Geschichte unserer jungen Protagonistin in **ODYSSEY** anknüpfen.“*

Charles Quiggin | Stage Design

Charles Quiggin, der bekannte Broadway-Bühnenbauer der diesjährigen Klangwolke, ist auch hier in Linz kein Unbekannter, denn er war in den vergangenen Jahren für große Musicalproduktionen im Musiktheater Linz engagiert (*Ein Amerikaner in Paris* und *TITANIC*) und freut sich immer wieder auf Linz: „*Jedesmal, wenn ich in dieser wunderschönen Stadt ankomme, fühle ich mich so willkommen und habe das Gefühl, nach Hause zurückgekehrt zu sein. Ich fühle mich wirklich gesegnet, Teil dieses unglaublichen internationalen Teams zu sein, und ich habe keinen Zweifel daran, dass ODYSSEY mit Mut, Stärke und Kraft inspirieren wird, um eine neue Zukunft zu gestalten. Öffnet eure Herzen und lasst euch von den Winden des Wandels ins Unbekannte tragen*“, sagt **Quiggin**, der bereits als Bühnenbildner für Produktionen wie *The Boy from Oz* in Sydney oder für Disney-Produktionen wie *Aladdin* (Broadway, West End), *Mary Poppins* (West End/Broadway), *Tarzan* (Broadway) verantwortlich war.

Charles Quiggin | Stage Design

LIGHT DESIGN ALS ARCHITEKTONISCHES HAUPTMERKMAL

Durch die inspirierende und enge Zusammenarbeit von Light und Stage Design hat die Lichtgestaltung bei dieser Klangwolken-Produktion einen besonderen Stellenwert bekommen: **Charles Quiggin (Stage Design)**, **Manfred Nikitser (Light Design)** und **Marissa Munderloh (Assistance Light Design)** setzen Licht in diesem Jahr als eines der architektonischen Hauptmerkmale der einzelnen Schiffsbühnenbilder ein. Dieses Jahr wird es im Bühnenbild integrierte LED-Flächen geben, die rein als Lichtgestaltungsmittel genutzt werden. Auf diese Weise spiegeln die LED in abstrahierter Form die Rhythmik der Musik wider und lassen Licht mit Architektur und Klang verschmelzen.

Das schiffseitige Lichtdesign fokussiert auf den gezielten Einsatz von Scheinwerfern zur Unterstreichung der einzelnen Bühnenarchitekturen. Gepaart mit der grafischen Integration von Videocontent wird jede einzelne Szene auf der diesjährigen Reise – oder besser gesagt auf der diesjährigen **ODYSSEY** – ein für sich stehendes visuelles Highlight. Auch die Donau und die angrenzende Umgebung werden in faszinierendem Lichtdesign erstrahlen. Die Installation auf der Urfahrner-Seite soll aber nicht nur einfach wahllose große Bilder erschaffen. Vielmehr



wird in diesem Jahr jenen Szenen, die auf dem Wasser entstehen, ein Hintergrund, eine Geschichte gegeben werden. Dieser Ansatz dient dazu den Szenenwechsel der Erzählung zu unterstreichen, während zeitgleich ein ineinandergreifendes Spektakel von Formen, Farben, Musik und Bewegung auf den schwimmenden Bühnen entsteht.

*„Die Arbeit für die Klangwolke ist für mich ein besonderes Highlight. Ich habe zwar bereits vor zehn Jahren bei der Klangwolke technisch mitgearbeitet, aber kreativ bei der Produktion mitzugestalten, so wie dieses Jahr, ist natürlich noch einmal eine andere Erfahrung. Uns haben die Idee und die Geschichte der Show gleich beim ersten Meeting mit Regisseurin **Francesca Zambello** gefangen und überzeugt, sodass während des Gesprächs gleich klar wurde, dass wir unbedingt dieses Jahr dabei sein wollen. Nicht nur das einzigartige Event an sich – eine Show mit Schiffen auf der Donau! –, sondern auch die fantastische kreative Zusammenarbeit mit dem Leading Team zeichnet die Klangwolke zu einem einmaligen Produktionserlebnis für uns aus. Wir hoffen natürlich, dass die Zuschauer genauso viel Freude an der Show haben werden wie wir!“* **Manfred Nikitser** | Light Design & **Marissa Munderloh** | Assistance Light Design

ENTDECKUNGSTOUR DURCH DIE WELTEN: VIDEO DESIGN UND LIGHT DESIGN STEHEN ENG MITEINANDERN IN VERBINDUNG

Für das Video Design von **ODYSSEY** hat sich **Katy S. Tucker** eine besondere Instrumentalisierung des Video Designs überlegt, um die faszinierende und fantastische Reise durch die verschiedenen Welten, welche die junge Heldin bereist, zu visualisieren.

*„Die diesjährige Klangwolken-Produktion zeichnet sich durch eine Verschmelzung von Video-, Light und Sound Design und den modernsten Technologien, die in Verbindung mit Bildern stehen, die von der bildenden Kunst inspiriert wurden. Mit diesen Visualisierungen und Videoelementen soll die spektakuläre Aufführung durch ihre physische Integration in das Bühnenbild im Vordergrund stehen. Das Video Design wird in das Bühnenbild eingebettet und gemeinsam mit dem Light Design durch LED-Paneele und -Röhren sowie mit Projektionen umgesetzt, um ein eindringliches und spannendes Erlebnis zu schaffen. Anstatt figurative Bilder zu zeigen, werden wir die Umgebungen durch die physische Platzierung innerhalb der szenischen Strukturen verbessern. Durch die Erstellung von Videos, die sensibel auf die Veränderungen in der Musik reagieren, werden wir dazu beitragen, das Hörerlebnis zu unterstützen und zu visualisieren, dass das Publikum die Produktion sowohl mit den Augen als auch mit den Ohren wahrnehmen kann. Angesichts des gewaltigen Ausmaßes der Produktion wird das Video Design auch mit dem Light Design sehr eng in Zusammenarbeit stehen, um verschiedene Teile des Bühnenbilds in den Mittelpunkt zu rücken und den Zuschauer*innen zu helfen, unserer Protagonistin auf ihrer ausgedehnten Reise zu folgen.“*

Katy S. Tucker | Video Design

Die Geschichte von **ODYSSEY** nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch verschiedene Kulturen und Musikgenres, und das Video Design von **Katy S. Tucker** wird diese Entdeckungstour visuell begleiten und mit phänomenalen Video-Inszenierungen verzaubern:



„Durch die Einbeziehung spezifischer Farben, Texturen und Bilder, die für die vorgestellten Kulturen typisch sind, wollen wir vermitteln, dass wir als Menschen alle von unseren einzigartigen Erfahrungen geprägt sind. Die Kombination aus Zeiten, Orten, Geschichten, Stimmen und Einflüssen schafft eine kollektive Realität, die der Zuschauer und die Zuschauerin mit allen Sinnen aufnehmen kann. Unser Ziel ist es, dass unser Video Design eine Allgemeingültigkeit besitzt, die den Zuschauer an seine eigenen vielfältigen Erfahrungen erinnert und ein kollektives Erlebnis schafft“, erzählt

Katy S. Tucker | Video Design

Nach Österreich kehrt **Katy S. Tucker** besonders gerne zurück und sie freut sich schon sehr auf die Zeit in Linz: *„Das Schönste an meiner Arbeit als Videodesignerin sind die Verbindungen, die ich mit den Menschen und Orten, an denen ich arbeiten darf, knüpfe. Vergangenes Jahr habe ich einen Monat lang in Österreich gearbeitet und mich total in das Land, die Menschen und natürlich die großartige Kultur verliebt. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, Teil der Linzer Klangwolke 23 sein zu können, ein Event, dass dazu da ist, eine lebendige gemeinsame und vielfältige Gesellschaft zu feiern, und das gelingt auch unter anderem, weil sie für die Öffentlichkeit bei freiem Eintritt zugänglich ist. Francesca ist seit fast 20 Jahren meine Mentorin und berufliche Wegbegleiterin, und ich freue mich darauf, an ihrer immensen Begabung als Geschichtenerzählerin und Künstlerin teilhaben zu dürfen und die Klangwolke 23 mit den Menschen in Linz gemeinsam zu erleben.“*

Katy S. Tucker | Video Design

HELDIN MIT AKTUELLER FUNKTIONSKLEIDUNG UND REFLEKTIERENDEN MATERIALIEN

Die Kostüme spielen bei der Linzer Klangwolke 23 natürlich eine besondere Rolle, sie sollen die Einzigartigkeit der unterschiedlichen bereisten Regionen widerspiegeln, sagt **Aleš Valášek** | Costume Design. Eine große Herausforderung sei es für ihn, bei einem Open-Air-Spektakel in dieser Größenordnung mit tausenden Zuschauer*innen, dass die Kostüme beziehungsweise damit die Protagonist*innen, Tänzer*innen und Sänger*innen auch aus großer Distanz sichtbar werden.

*„Die Geschichte von **ODYSSEY** dreht sich um ein Mädchen, eine Heldin, die eine apokalyptische Katastrophe überlebt hat. Als ich ihr Kostüm entworfen habe, hatte ich sofort eine tapfere Kriegerin, eine Kämpferin vor Augen. Charakteristisch für ihre Person ist, dass sie verschiedene Länder und vor allem Flüsse bereist, eintaucht in Abenteuer, um Eindrücke zu sammeln und um in der Folge, reich an Erfahrungen, ihrem zerstörten Land wieder Leben einhauchen will. Obwohl die Handlung in einer unbestimmten Zeit stattfindet, werden die Kostüme aus zeitgenössischer Kleidung designed. In Anlehnung an die Bühnenbilder von **Charles Quiggin** wollte ich, dass **ODYSSEY** einen futuristischen Touch bekommt. Bei den Kostümen wollen wir als verbindendes Elemente kräftige Farben der Bühnenbilder aufgreifen und dazu reflektierende Materialien am Kostüm verwenden, wie sie für die Kleidung von Rettungskräften als Funktionskleidung verwendet wird. Diese Materialien werden vor allem für die Ausstattung der Hauptfigur eingesetzt, einem Mädchen, das sich in einer*

Seite 13



*Extremersituation befindet. Das bedeutet, dass die Wahl der verwendeten Materialien nicht nur eine ästhetische Entscheidung ist, sondern auch einen Sinn und eine Funktion erfüllt. Schließlich darf man als Costume Designer nicht vergessen, dass die Zuschauer*innen die Darsteller*innen aus großer Distanz sehen werden, dies ist eine der größten Herausforderungen für mich, auch aus der Ferne soll das Mädchen gut erkennbar sein. Das bedeutet, Schlichtheit und kräftige Farben sind für die Umsetzung ein Muss. Die Silhouette des Kostüms spielt eine wichtige Rolle. Unsere Geschichte zieht sich durch viele Teile der Welt, auch die lokale Mode der Regionen, die bereist werden, sind von den unterschiedlichen Kulturen, die unser Mädchen besucht, inspiriert: Meine Aufgabe war es, mich von der Mode der Regionen, die wir besuchen, lenken zu lassen und sie in abstrakte Kostümentwürfe umzusetzen, um damit eine einzigartige Charakteristik auszudrücken.“*

Aleš Valášek | Costume Design

„Was die Arbeit für die Klangwolke für mich so besonders macht, ist die Tatsache, dass es sich bei ODYSSEY um ein völlig neu geschriebenes Stück, eine neue Geschichte handelt, die sich ständig weiterentwickelt und zwar durch die gemeinsame, kreative Arbeit mit einem fantastischen Team. Diese Erfahrung war für mich neu, denn bei meinen bisherigen Engagements im Theater habe ich immer ein finales Skript bekommen, worauf man keinen Einfluss mehr nehmen konnte, wie sich der Inhalt noch gestalten ließe. Deshalb ist es spannend zu sehen, wie sich die Klangwolke weiterentwickelt, wie sich die Erzählung entfaltet, wie Schritt für Schritt der stetig wachsende Inhalt das gesamte Projekt mitsamt allen Planungen beeinflusst. Auf jeden Fall ist es eine große Ehre für mich, heuer Teil des Leading Teams dieses tollen und atemberaubenden Projekts zu sein, vor allem nach dem ich letztes Jahr bereits als Zuseher die Linzer Klangwolke 22 live im Donaupark gesehen habe, somit ist die Vorfreude noch größer.“

Aleš Valášek | Costume Design

BEWEGUNG UND TANZ REPRÄSENTIEREN DIE BESONDERHEITEN DER UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN

Eine große Vielfalt an Tanz- und Bewegungsstilen werden die unterschiedlichen Eindrücke der verschiedenen Kulturen quer durch die bezaubernden Welten, welche die Heldin der Geschichte durchreist, symbolisieren. Für die Choreografie ist **Eric Sean Fogel** verantwortlich:

„Ich freue mich sehr, dass das Thema der Linzer Klangwolke 23 zeigt, wie Kunst und Kultur auf der ganzen Welt die Spaltung, in der wir uns befinden, verbessern kann. Mein Team und ich sind begeistert, dass wir diese Weltreise und unterschiedlichen Einflüsse durch Bewegungen und verschiedene Tanzstile darstellen können. Auf unserer Reise von Fluss zu Fluss durch alle Kontinente werden wir eine große Vielfalt an Bewegungsstilen erleben: europäischer Walzer, südamerikanische Samba, afrikanische Percussion, amerikanischer Steptanz, asiatische Zeremonien und alle diese Stile werden vermischt mit zeitgenössischem Modern Dance. Wie wir wissen, löst das nonverbale Geschichtenerzählen durch Ausdruckstanz überall auf der Welt tiefe Emotionen aus. Es erfüllt mich mit Stolz und ich sehe es auch als eine große Verantwortung, viele verschiedene Kulturen und ihre für sich typischen Bewegungen und



Zeremonien zu repräsentieren. Um diese Ziele umzusetzen, haben wir Tänzer*innen aus New York City gecastet, die selbst sehr unterschiedliche kulturelle Hintergründe haben. Viele dieser Tänzer*innen sind modern artists, die beim Alvin Ailey American Dance Theatre ausgebildet wurden. Zwei der Tänzer*innen sind zum Beispiel prämierte Weltmeister im Stepptanz. Zusätzlich zu diesen sieben Tänzer*innen aus New York City begrüßen wir die Vorarlberger Formation der Acrobatic Show Dance-Gruppe Zurcaroh, die ihre akrobatischen Fähigkeiten in das gesamte Tanzteam einfließen lässt. Ich freue mich darauf, mit so vielen Talenten arbeiten zu können und ich freue mich auf das Ergebnis, wenn wir bei **ODYSSEY** die verschiedenen Bewegungsstile und Tänze aus der ganzen Welt repräsentieren.“

Eric Sean Fogel | Choreography & Direction Assistance

Eric Sean Fogel arbeitet seit vielen Jahren mit **Francesca Zambello** zusammen und ist es gewohnt, ihren hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Planungen für die Linzer Klangwolke 23 stellten den routinierten Choreografen aber doch vor neue Herausforderungen, vor allem auch die Größendimension des Projekts betreffend, die er dennoch mit Freude annahm:

„Ich arbeite seit mehr als einem Dutzend Jahren mit **Francesca Zambello** zusammen und bin nie sonderlich überrascht von ihren Vorschlägen, Ideen oder Planungen für neue Projekte. Aber ganz ehrlich, die Linzer Klangwolke 23 war ein schockierender Vorschlag! Wie kann man eine originelle Outdoor-Produktion auf fahrenden Booten im Kampf gegen die Elemente von Mutter Natur erschaffen? Ich bin gespannt, was in dieser Größenordnung funktioniert und was aus einer Entfernung von mehreren Metern zum Publikum funktioniert. Ich bin wie immer dankbar, dass ich als Künstler wachsen kann, indem ich dieses neue Performance-Projekt und all die damit verbundenen Herausforderungen erforsche.“

Eric Sean Fogel | Choreography & Direction Assistance

Dramaturgin **Kelley Rourke** sieht in der Erzählung der Linzer Klangwolke 23 **ODYSSEY** einen großen Hoffnungsschimmer, schließlich soll die Geschichte zeigen, wie es gelingen kann, dass es viele Völker, die auf der ganzen Welt verstreut sind, schaffen können, in Frieden und Harmonie gemeinsam zu leben und sich darauf zu besinnen, ihre Heimat, den Planeten, der sie alle verbindet, zu schützen.

„Die Linzer Klangwolke 23 bietet die Möglichkeit, viele künstlerische Traditionen und Charakteristiken zusammenzuführen. Als Dramaturgin ist es meine Aufgabe, mit Francesca zusammenzuarbeiten, um aus diesen unterschiedlichen Kräften eine kohärente Erzählung zu formen. Wir sind daran interessiert, eine Geschichte zu schaffen, die aus authentischen kulturellen Traditionen schöpft, einschließlich der vielen klassischen Musikformen, die rund um den Globus zu finden sind, dazu werden wir auch viele visuelle Referenzen und viele Formen von Tanz und Bewegung verwenden. Während Francesca mit jedem Teammitglied zusammenarbeitet, um ihren Teil der Aufführung wie Musik, Choreografie und Visuals zu entwickeln, werde ich sie bei der Recherche unterstützen und über zusätzliche Verbindungen nachdenken, die hergestellt werden können. Die Schaffung eines Open-Air-Spektakels dieser Größe, in der verschiedene Traditionen und Kulturen als Metapher dafür dienen sollen, wie es gelingen kann, dass viele Völker zusammenleben können, um unseren gemeinsamen Planeten,

ODYSSEY

A JOURNEY THROUGH WORLDS



BRUCKNER
HAUSLINZ

*der für uns alle eine große Heimat sein soll, zu schützen und zu achten, ist die zentrale Idee dahinter. Wir hoffen, dass die Zuschauer*innen der Linzer Klangwolke das Gefühl haben werden, das junge Mädchen – die Protagonistin unserer Geschichte – auf ihrer Reise zu vielen bedeutenden Flüssen und Kulturen zu begleiten. Wir möchten, dass jede und jeder die Pracht des symphonischen Walzers, die Leidenschaft großer Opernmelodien, die tiefe Spiritualität eines Gospelchors und den Nervenkitzel perkussiver Traditionen von nahöstlichen Trommeln bis zum amerikanischen Steptanz erleben kann. In unserer Geschichte geben die Erfahrungen des jungen Mädchens ihm die Kraft und den Mut, in seine Heimat zurückzukehren und sie wiederzubeleben. In gleicher Weise hoffen wir, dass alle, die die **ODYSSEY** miterleben, Erinnerungen an die musikalisch-kulturelle Reise mitnehmen und dazu inspiriert werden, sich für den Zusammenhalt in ihren eigenen Gemeinschaften und Häusern einzusetzen und das Gemeinsame in den Vordergrund zu rücken.“*

Kelley Rourke | Dramaturgy



LEADING TEAM DER LINZER KLANGWOLKE 23

ODYSSEY A JOURNEY THROUGH WORLDS

Francesca Zambello | Direction
Laura Karpman | Composition & Sound Design
Charles Quiggin | Stage Design
Manfred Nikitser & Marissa Munderloh (Assist.) | Light Design
Katy S. Tucker | Video Design
Aleš Valášek | Costume Design
Eric Sean Fogel | Choreography & Direction Assistance
Peterson da Cruz | Choreography Zurcaroh
Kelley Rourke | Dramaturgy

PERFORMER

Amber Monroe | Singer
Zurcaroh | Acrobatic Show Dance Group
The Adrian Dunn Singers | Gospel Singers
N. N. | Young Girl I finales Casting am 16. 5.
Kinder und Jugendchor des Landestheaters Linz | Chorus

Kiira Schmidt Carper, Amanda Castro, Michael Francis McBride, Hannah Zinn, Elliot O'Rourke Peterson, Samuel Lee Roberts, Thomas Sutter | Dancers

Wolfgang Scheibner, Alexandra Rieger, Katrin Fink | Production Management LIVA
Lukas Eckerstorfer | Design & Graphics
Mario Proksch, Roman Widmann, Team LIVA/Brucknerhaus Linz | Production

Mitglieder der **Naturfreunde Linz** werden gemeinsam mit Bewegungsstatist*innen die beeindruckende Inszenierung komplettieren.

FÜR RÜCKFRAGEN: Mag.^a **Valerie Himmelbauer** | Pressesprecherin & PR Brucknerhaus Linz | Mobil: 0043 (0)664 88 89 33 50 | E-Mail: valerie.himmelbauer@liva.linz.at | Untere Donaulände 7 | 4010 Linz | brucknerhaus.at | brucknerfest.at | klangwolke.at

INFOS UND PRESSEDOWNLOAD:

brucknerhaus.at/pressedownload

PASSWORT:

Kultur&Sport